

KEGELN

Rita Meyr und Hubert Resch sind Eberfinger Ortsmeister

150 Teilnehmer und 35 Mannschaften sorgen bei den 5. Dorfmeisterschaften für ordentlich Betrieb auf den Bahnen

Eberfing – Die Dorfmeisterschaft im Kegeln ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Eberfingerveranstaltungskalender. Einmal mehr war der zweitägige Wettbewerb gut besucht. Rund 150 Teilnehmer und 35 Mannschaften zählten die Verantwortlichen vom SKC Gut Holz Eberfing – und waren damit zufrieden. Vorstandsmitglied Andreas Gattinger sprach von einer „gelungenen Sache“. Erfreulich war der Anteil der Jugendlichen: 33 Mädchen und Buben nahmen „Alle Neune“ ins Visier.

Die Dorfmeister wurden über 25 Schub ins Volle ermittelt. Bei den Männern holte sich Hubert Resch mit 164 Holz den Siegespokal. Zweiter wurde Markus Lindner (162), den dritten Rang nahm Thomas Sepp (159) ein. Resch und Lindner gehören der Landesliga-Mannschaft des SKC Gut Holz an. Bei den Frauen setzte sich Rita Meyr mit 155 Holz knapp gegenüber Stephanie Zahler (153) durch. Platz drei belegte Michaela Sepp (137).

Im Mannschaftswettbewerb hatten am Ende die



Zusammenkunft der Besten: Die erfolgreichen Teilnehmer an der Eberfingerveranstaltung mit Bürgermeister Georg Leis (hi.r.) und SKC-Vorstand Peter Fischer (hi.2.v.r.). Den Herren-Titel holte sich Hubert Resch (hi. mit zwei Pokalen), bei den Damen siegte Rita Meyr (sitzend, 2.v.r.). Für die beste Mannschaft, die „Hohenberg Schützen“, nahm Michael Löwig (hi., 7.v.r.) den Siegespokal entgegen. Beim Werbekegeln landeten in den einzelnen Klassen unter anderem Matthias Leis (hi.3.v.r.), Andreas Gattinger (hi., 6.v.r.), Uschi Hoiß (sitzend, 2.v.l.) ganz vorn. Bei der Jugend platzierten sich Regina Resch (Mi., 3.v.l.), Ramona Resch (Mi., 4.v.l.), Elisabeth Spensberger (Mi., 5.v.l.) sowie (vo.v.l.) Julian Lindner, Sebastian Mayr und Florian Westenrieder weit vorn.

„Hohenberg Schützen“ (Michael Löwig, Herbert Ott, Markus Lindner, Matthias Leis) mit 578 Holz die Nase vorn. Dahinter entschied ein Holz über Silber und Bronze: Zweiter wurde das Quartett „Jonodomi“ (Johann Zech, Norbert Zech, Anton Heinzel, Michael Wopperer) mit 556 Punkten, auf dem Bronzerang landeten die „Gmoa Cup Sieger“ (Martin Fischer, Wolfgang Plonner, Martin Plonner, Bernhard Spensberger), die auf 555 Holz kamen.

Beliebt war auch das Werbekegeln über zehn Schub. Bei den „Herren Privat“ holte sich Matthias Leis mit starken 74 Holz den ersten Platz. Die Wertung der Sportkegler entschied Andreas Gattinger (74) für sich. Beste Hobbyspielerin war Renate Plonner (66), bei den Sportkeglerinnen gewann Uschi Hoiß (74). Beim Nachwuchs landeten Sebastian Mayr (Jugend männlich Privat/60), Elisabeth Spensberger (Jugend weiblich Privat/59) und Regine Resch (Jugend Sport/67) mit guten Ergebnissen auf den vordersten Plätzen. Mehr Sport in Zahlen. ph